

Evangelisch in Gunzenhausen

Dezember 2023 - Januar 2024

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen



Weihnachten - ein Kind kommt zur Welt, Gottes Kind, Jesus Christus, um uns nahe zu sein in unserer Dunkelheit.

⇒ **Heiliger Abend**
⇒ **Brot für die Welt**

⇒ **Konzerte in der Adventszeit**
⇒ **Neuer Kurs HOFFNUNG 24**

Pfarramt Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 -12 Uhr
Montag und Donnerstag 14 -16.30 Uhr
☎ 09831-884860, Fax 09831-884884
Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de
Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de
Konto: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)

1. Pfarrstelle	Klaus Mendel	Kirchenplatz 13	☎ 4017
2. Pfarrstelle	Claus Bergmann	Luitpoldstraße 14	☎ 2267
3. Pfarrstelle	Benedikt Wolff	Specksrothstraße 17	☎ 3939
4. Pfarrstelle	Benedikt Wolff		
	Cornelia Schieder	Blütenstraße 5	☎ 6193493

Von Freitag, 17 Uhr, bis Montag früh erreichen Sie einen Pfarrer oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

Dekanatskantor KMD Bernhard Krikkay Frauenknechtstraße 2c ☎ 8802966

Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen

Kirchl.Allg.Sozialarbeit	Irene Rottler	Hensoltstraße 27	☎ 890444
Diakonie-Kaufhaus	Kathrin Rühl	Leonhardsruhstraße 4	☎ 612156
Evang. Krankenverein	Martin Meister	Leibnizstraße 2 c	☎ 2472
Jugendwerk	Franziska Reinhardt	Specksrothstraße 17	☎ 2891

„Haus für Kinder farbenfroh“ Larissa Weißland Th.-Heuss-Str. 3 ☎ 3387

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe (KiFaZ)

	Carolin Dauner	Föhrenweg 2	☎ 3979
Jugendhilfe	Bezzelhaus K. Becher-Schröder	Rot-Kreuz-Straße 6	☎ 67870

Kirchenvorstand Inge Meier Sichlinger Str. 12 ☎ 0177-2830330

Lutherhaus	Lydia Palmowski	☎ 4136 oder ☎ 0178-8423179
Lutherhaus (Technik)	Bodo Flad	Dornhausen ☎ 09834-9757872
Mesner	Emilie + Traian Untch	Luitpoldstraße 5 ☎ 61696
Posaenchor	Sabine Fischer-Kugler	Ansbacher Straße 17 ☎ 2907

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wer mich fragt, was meine Lieblingsfarbe ist, bekommt oft folgende Antwort: Bunt. Am liebsten mag ich leuchtendes Bunt. Das ist auch der Grund, warum ich mich hin und wieder bei strahlendem Sonnenschein in den Chorraum unserer Stadtkirche schleiche. Denn der wird durch das Sonnenlicht, das durch die bunten Fenster hereinstrahlt, zu einer Quelle verwandelten bunten Lichts. Die alten Steine am Boden oder an den Wänden sind mit zahllosen bunten Mustern und Tupfen bedeckt. Die Fenster selbst erzählen ihre Geschichten in leuchtenden Farben.

Ab und an schiebt sich draußen eine Wolke vor die Sonne. Die bunten Farben verlieren ihr Leuchten und holen mich zurück aus meiner Träumerei. Denn geträumt habe ich, in mitten all der Farben sitzend. Habe kurz meinen Körper und meine Seele entspannt. Chagall hat mal gesagt: „Für mich stellt ein Kirchenfenster die durchsichtige Trennwand zwischen meinem Herzen und dem Herz der Welt dar.“ Ich finde diese Vorstellung wunderschön: überhaupt, dass diese Trennwand von meinem Herzen zur Welt durchsichtig ist, wie ein Kirchenfenster. Nicht alles in mir ist für jeden und jede sichtbar, wie etwa bei einem Schaufenster. Aber

Verwandertes Licht

es kann ein Leuchten hereinscheinen und mein Inneres in Farbe tauchen. Genauso aber auch andersherum: Ich kann auch hinausleuchten und die Welt etwas bunter machen.

Kirchenfenster verwandeln Licht in etwas Besonderes. Etwas Einzigartiges. Kein Lichtpunkt gleicht dem anderem, keinem, der schon einmal dort war oder einem, der noch kommen wird.

In diesem Jahr wollen wir all unsere Ehrenamtlichen mit einem kleinen Kirchenfensterlicht für zuhause beschenken. Wie unsere Ehrenamtlichen ist jedes Licht ein Unikat.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in dieser dunklen Jahreszeit von bunten leuchtenden Farben umarmt sind. Spazieren Sie gerne mal um unsere Stadtkirche herum, wenn innen das Licht brennt und betrachten Sie die leuchtenden Fenster.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihre

Pfarrerin Conny Schieder





Gunzenhäuser Taizé-Gebet

Freitag, 15. Dezember,
19.30 Uhr in der Stadtkirche:

NACHT DER LICHTER

... sich einlassen und eintauchen in eine ruhig-meditative Stunde in warmer Taizé-Atmosphäre mit Gebet, Stille, Dunkelheit, Licht, Lesung, Segen und vielen stimmungsvollen Taizé-Gesängen, begleitet vom Taizé-Orchester unter der Leitung von KMD Bernhard Krikkay.
Herzliche Einladung!

Zu diesem vorweihnachtlichen Lichterfest lädt der ökumenische Taizé-Freundeskreis Gunzenhausen sehr herzlich ein!

Und im neuen Jahr geht es weiter mit unseren Taizé-Gebeten am 19. Januar - bitte vormerken!

Mina & Freunde



Viele waren nun schon dabei bei unseren SPUR 8-Seminaren und haben dabei hilfreiche Entdeckungen im Land des Glaubens gemacht. In der neuen Seminarreihe lädt Pfarrer Claus Bergmann ein zu einer Entdeckungsreise ins Hoffnungsbuch der Bibel, die Offenbarung des Johannes.

Mit Impulsen und Gesprächen in angenehmer Atmosphäre tauchen wir ein in eine faszinierende Welt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der erste Abend, **16. Januar**, ist als **Schnupperabend** gedacht. Schauen Sie gerne einmal herein. Wir freuen uns auf Sie!

Die **Themen** der acht Abende:

Dienstag, 16. Januar

Ein Blick hinter den Vorhang
Offenbarung 4

Dienstag, 23. Januar

Der Weltvollender - Offenbarung 5

Dienstag, 30. Januar

Die Zukunft der Gemeinde
Offenbarung 7

Dienstag, 6. Februar

Das Rätsel der Weltgeschichte
Offenbarung 12

Dienstag, 20. Februar

In der Zerreißprobe – Offenbarung 13

Dienstag, 27. Februar

Die große Verführung – Offenbarung 17

Dienstag, 5. März

Endlich am Ziel – Offenbarung 21/22

Dienstag, 12. März **Gottesdienst**

Wir feiern das Fest der Hoffnung



Ort: Lutherhaus, Hensoltstraße 27a

Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr

Rückfragen: Pfarrer Claus Bergmann ☎ 2267

Ihre **Anmeldung** hilft uns bei der Planung: claus.bergmann@elkb.de

Unsere Stadtkirche

Probleme an der Westfassade

An einem alten und großen Bauwerk wie unserer Stadtkirche tauchen immer wieder Bauprobleme auf. Wer die Westfassade genau beobachtet, stellt fest: Seit der letzten Renovierung bröseln hier der Sand aus den Fugen. Wenn man sich die massiven Steinquader ansieht könnte man denken: Das ist nicht wirklich tragisch. Leider ist es anders! Die glatten, neuen Quader sind nämlich nur etwa 5 bis 6 cm stark. Sie wurden mit Stahllankern an den dahinter liegenden alten Steinen befestigt, um wieder eine schöne Oberfläche herzustellen.

Wenn Sie sich nun vorstellen, dass in diesen Bereichen vielleicht schon einige Zentimeter der Fugen herausgesandet sind, dann wird es bedenklich: Da könnte im schlimmsten Fall alles ins Rutschen kommen und die Platten herunterstürzen. So weit ist es glücklicherweise nicht - immer wieder wurde die Wand millimetergenau vermessen. Aber hier darf auch nichts passieren!

Die Fachleute raten deshalb dringend zu einer Sanierung dieser Fugen, um allen Gefährdungen vorzubeugen. Nach langen Planungen soll die Maßnahme nun im nächsten Sommer durchgeführt werden. Dabei gibt es nur ein „kleines“ Problem: die Kosten. Wurden sie ursprünglich auf etwa 350.000 Euro geschätzt, so geht

man inzwischen nach den gewaltigen Steigerungen der Baupreise von bis zu 450.000 Euro aus - eine gewaltige Summe. Und selbst wenn unsere Landeskirche mit Kirchensteuermitteln mithilft und alle anderen möglichen Unterstüztzer ins Boot geholt werden sollen, so bleibt für uns als Kirchengemeinde eine Summe von mindestens 165.000 Euro zu stemmen, wahrscheinlich mehr.

So eine Fassade hat eine Schwierigkeit: Sie klingt nicht wie eine Orgel, sie gibt kein buntes Licht wie unsere Glasfenster, sie macht nicht warm wie die Heizung, die wir zuletzt erneuern konnten und für die sehr großzügig gespendet wurde. Und trotzdem ist sie teuer. Meine herzliche Bitte: Unterstützen Sie unsere schöne Stadtkirche auch an dieser Stelle durch großzügige Spenden! Sie ist jeden Euro wert. Über die weiteren Baufortschritte werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

Ihr Pfarrer Claus Bergmann



Adventsnachmittag

Herzliche Einladung zu unserem

Adventsnachmittag am Samstag, 9. Dezember, um 14 Uhr im Lutherhaus!

Wir wollen gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Weihnachtsstollen, einem bunten Programm und besonders beim gemeinsamen Singen der schönen Advents- und Weihnachtslieder. Das soll im Mittelpunkt stehen bei unserem Adventsnachmit-

tag für die ganze Gemeinde im Lutherhaus. Herzlichen Dank an Wilma Krug und alle, die mithelfen!



Gemeindenachmittag

Seit sich unser Frauenbund aufgelöst hat werden sie von Vielen sehr vermisst: Die schönen Nachmittage mit interessanten Vorträgen und

Reiseberichten. Mit dem neuen Jahr beginnen wir deshalb wieder und laden sehr herzlich ein zum ersten

Gemeindenachmittag

am Montag, 22. Januar
um 14.30 Uhr im Lutherhaus.

Hans Hohenstein nimmt uns mit auf „Eine Reise nach Wales, Irland und England“.

Merken Sie auch gleich den nächsten Termin vor: Montag, 19. Februar, mit Monika Scherbaum und ihrem Vortrag „Klatsch und Tratsch im Treppenhaus“. Der Eintritt ist frei.



Neues aus der Kirchenmusik

Winterzauber

Auch wenn die Adventszeit diesmal kürzer ist, gibt es ein reiches Angebot an Veranstaltungen im Dezember – Zeit, um in der Hektik innezuhalten und bei schöner Musik aufzutanken. Vor allem am Heiligen Abend gestalten wir mit ganz viel Musik die Gottesdienste von 16 bis 22.30 Uhr. Ihr Besuch spornt uns an!

Zum Jahresschluss geht mein herzlicher Dank an alle aktiven und passiven Förderer der Kirchenmusik für ihre Treue in Proben und Veranstaltungen, zumal mit dem Stadtjubiläum noch einmal mehr Aufgaben zu leisten waren. Kommen Sie behütet in das Neue Jahr!

Ihr KMD Bernhard Krikkay, Dekanatskantor



Orgelmusik im Advent

am 7., 14. und 21. Dezember, jeweils am Donnerstag zur Marktzeit um 11 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte beachten Sie, dass wir die Stadtkirche nur eingeschränkt beheizen können, und sorgen Sie selbst mit angepasster Kleidung vor.

Musik in unserer Stadtkirche

Samstag, 2. Dezember, um 19.30 (!) Uhr - Stadtkirche



Advents- und Weihnachtskonzert

Festliche und besinnliche Bläser-Klänge in gewohnt hoher Qualität durch **unseren Posaunenchor**. Leitung: Sabine Fischer-Kugler. Der Eintritt ist frei!

Sonntag 10. Dezember, um 18 Uhr - Stadtkirche

Weihnachtskonzert

der Kantorei mit dem Ansbacher Kammerorchester, Oboe und Harmonium (!) als Begleitinstrument. Es erklingt das **Oratorium „Die Geburt Christi“** von Heinrich von Herzogenberg (1843 – 1900), ein inniges und feierliches Stück mit vielen weihnachtlichen Liedern, auch zum Mitsingen. Wegen des hohen Finanzaufwands mit Eintritt von 15 Euro (10 Euro ermäßigt), aber vielleicht ein Vorab-Geschenk zum Fest. Es lohnt sich!



Mittwoch, 20. Dezember, um 19 Uhr - Stadtkirche

Weihnachtskonzert

veranstaltet durch das Simon-Marius-Gymnasium. Herzliche Einladung zu vielfältiger Musik der Schülerinnen und Schüler. Der Eintritt ist frei!

Sonntag, 31. Dezember, um 22 Uhr - Stadtkirche

Silvesterkonzert

Wir beschließen das Gunzenhäuser Jubiläumsjahr nach alter Tradition mit unserem Silvesterkonzert, diesmal musikalisch „Mit Pauken und Trompeten“ und dem Ensemble Thomas Pentza, dazu KMD Bernhard Krikkay an der Orgel



Weihnatskrippen

Die „Erfindung“ der Weihnachtskrippe

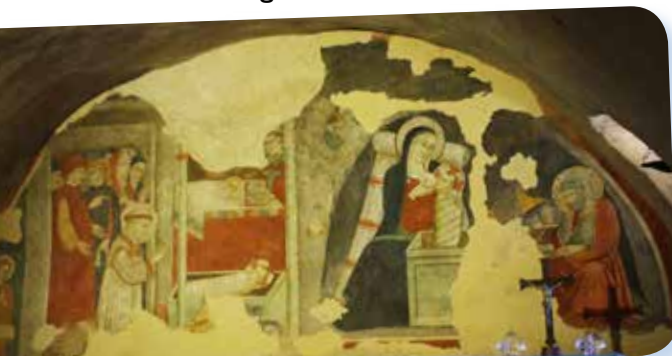
Weihnatskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit ...“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. (Vergleiche Lukas 2)

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einer Wanderung durch das Bergland auf einen klei-

nen Ort namens Greccio. Am Fuße einer Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachten.
Reinhard Ellsel



Wandmalerei in der Höhle bei Greccio

Gottesdienste am Heiligen Abend

Löhe-Haus

15.00 Uhr Mini-Gottesdienst
ein kurzer Gottesdienst
für die Kleinsten und ihre Familien

Spitalkirche

16.00 Uhr Christvesper
mit besonderer musikalischer Gestaltung

Seebühne Schlungenhof

17.00 Uhr Familiengottesdienst draußen
mit dem Friedenslicht von Bethlehem
und unserem Posaunenchor

Stadtkirche

17.00 Uhr Christvesper
musikalisch gestaltet
von unserer Kantorei

22.30 Uhr Christmette
ein besinnlicher Gottesdienst
mit besonderer Musik



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 26. November - Ewigkeitssonntag

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)
- 13.30 Uhr Alter Friedhof - Totengedenken
- 14.30 Uhr Neuer Friedhof - Totengedenken

Sonntag, 3. Dezember - I. Advent

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)

Freitag, 15. Dezember

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet „Nacht der Lichter“ (Pfarrer Bergmann mit Team)

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)

Sonntag, 24. Dezember - Heiliger Abend

- 10.00 Uhr Burkhard-von-Seckendorff-Heim (Dekan Mendel)
- 14.00 Uhr Seniorenwohntzentrum Zufuhrstraße (Pfarrer Bergmann)
- 15.00 Uhr Kreiskrankenhaus Gunzenhausen (Pfarrer Bergmann)
- 15.00 Uhr Löhe-Haus Mini-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)
- 16.00 Uhr Spitalkirche Christvesper (Pfarrer Bergmann)
- 17.00 Uhr Stadtkirche Christvesper (Dekan Mendel)
- 17.00 Uhr Seebühne Schlungenhof Familiengottesdienst (Pfarrer Wolff)
- 22.30 Uhr Stadtkirche Christmette (Pfarrer Schieder)

Montag, 25. Dezember – I. Weihnachtsfeiertag

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus - kein Gottesdienst



Kairos -

unser familienfreundlicher Gottesdienst:
ab 10.30 Uhr - ankommen
11.00 Uhr - ein kurzer Gottesdienst,
danach gemütlich zusammenbleiben
bei Kaffee und Brezeln

Unsere Gottesdienste

Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

- 9.30 Uhr Stadtkirche mit Hl. Abendmahl (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

- 15.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)
- 16.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)

Montag, 1. Januar – Neujahr

- 16.30 Uhr kath. Pfarrkirche (Pfarrer Schieder + Pfarrer Seefried)

Samstag, 6. Januar - Epiphania

- 17.00 Uhr Stadtkirche **Lichterandacht** (Pfarrer Schieder)

Sonntag, 7. Januar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus - kein Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)

Freitag, 19. Januar

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

Sonntag, 21. Januar

- 9.30 Uhr Stadtkirche mit Hl. Abendmahl (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)

Sonntag, 28. Januar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

Samstag, 3. Februar

- 14.30 Uhr Stadtkirche **Abschiedsgottesdienst** (Dekan Mendel)

Sonntag, 4. Februar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

Aktionen: 5000 Brote - Drachenfest

Konfis backen für „Brot für die Welt“



Aus dem aktuellen Jahrgang haben sich freiwillig 11 Konfis gefunden, die in diesem Jahr Erntedank-Brote backten, um sie nach den jeweiligen Gottesdiensten gegen eine Spende abzugeben. Zusammen mit Bäckermeister Udo Kleeberger standen sie einen Vormittag in der Backstube und lernten erst alles über die Abläufe in der großen Bäckerei, bevor sie dann mehrere Kilo Teig von Hand kneteten und formten. Insgesamt kamen dadurch 522 Euro an

Spenden zusammen, und die Konfis hatten auch noch richtig Spaß. Das Geld wird einem Ausbildungs-Projekt von **Brot für die Welt** zugute kommen. Ganz herzlicher Dank gilt hier Herrn Kleeberger und seiner Familie, die die ganze Aktion mit so viel Begeisterung, Herz, Zeit und Zutaten unterstützten.

Im folgenden Kairos-Gottesdienst ging es dann um die Worte „Brot des Lebens“ und dessen Bedeutung im Abendmahl.



147 Gebete in Himmel geschickt

Am diesjährigen Drachenfest in Schlungenhof war auch die Tourismusseelsorge zum ersten Mal mit der Schäferwagenkirche vor Ort. Pfarrer Matthias Knoch und Pfarrer Benedikt Wolff ließen zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern ihre Gebete mittels Luftballons aufsteigen. Beide waren erstaunt, dass so viele Menschen Gott etwas sagen wollten oder, wenn sie ganz jung waren, sich einfach an den bunten Ballons erfreuten.



Aus unserer Gemeinde

Installation von Pfarrerin Schieder



Nach den Jahren des Probendienstes, verlängert durch Elternzeit und Corona, haben wir nun endlich die Installation unserer Pfarrerin Conny Schieder gefeiert. Mit Gebeten und Segen wurde es festgemacht: Sie gehört nun dauerhaft mit einer halben Stelle zu unserem Gemeindeteam. Herzlichen Glückwunsch!



Pfadfinder beim Trödelmarkt

Unsere Pfadfinder sind mit Lagerfeuer, Punsch und Waffeln auf dem **Wintertrödelmarkt am Sonntag, 3. Dezember**, vertreten. Selbstverständlich „trödeln“ die Pfadi-Kinder auch mit ihren eigenen Sachen mit. Der Erlös kommt dann unserem Stamm Altmühl zugute.



Zwölfuhrläuten aus Gunzenhausen

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr sendet der Bayerische Rundfunk ein schönes Geläut aus einer der vielen Kirchen im Lande. Demnächst erklingen die Glocken unserer Stadtkirche. Schalten Sie ein

am Sonntag, 14. Januar, um 12 Uhr auf BAYERN I oder BR HEIMAT



Abschied Dekan Mendel

Bitte halten Sie diesen Termin schon einmal fest:

**Samstag, 3. Februar, 14.30 Uhr
Stadtkirche und Lutherhaus**

Unser langjähriger Dekan Klaus Mendel erreicht die Grenze zum Ruhestand und wird durch Regionalbischofin Gisela Bornowski und viele andere aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Eine gute Gelegenheit, ihm für sein großes Engagement in jeder Hinsicht „Danke!“ zu sagen.



Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Auch bei der zweiten Auflage der Aktion „Gott neu erleben“ waren wieder elf Gemeinden aus unserem Dekanat und darüber hinaus dabei: Überall wurde zu diesen Gottesdiensten besonders eingeladen, Freunde, Nachbarn, Verwandte an der Hand genommen, um miteinander zu feiern und Gott wieder neu zu begegnen.

Tatsächlich kamen insgesamt ca. 1500 Menschen jeden Alters zusammen, durften beim kurzen Theaterstück auch herzlich lachen, in die schwungvolle Musik eintauchen und interessante Impulse der verschiedenen Gastprediger mitnehmen. Denn in einem Punkt waren sich alle einig: Ja, wir brauchen in dieser schwierigen Zeit tatsächlich „mehr MUT zum

LEBEN“ - so das

Thema der Gottesdienste. Dabei gab es in der Gestaltung die große Vielfalt:

Nicht nur, was die Uhrzeit der Gottesdienste anging, oft war auch nicht die Kirche der Veranstaltungsort, sondern ein Bauhof, eine Schulturnhalle, die Werkstatt der Zimmerei oder ein Feuerwehrhaus.

In der Stadtkirche Gunzenhausen war Pfarrer Otto Guggemos aus Bayreuth zu Gast. Seine Einladung lautete: Lass dich nicht entmutigen von dem, was die andern sagen, von denen, die dir Angst einjagen wollen! Hör auf das, was Gott dir sagt, nämlich: Ich stehe zu dir, was auch kommen mag! Du bist mein geliebtes Kind! Vertrau mir nur! Auch in einem Lied, zusammen mit seinem Sohn

musiziert (siehe Bild), brachte er diese Botschaft der

Gemeinde nahe: „Voice of truth“ - hör nicht auf die vielen Stimmen, sondern auf Gottes Stimme der Wahrheit!

Pfarrer Bergmann war sich mit dem übergemeindlichen Vorbereitungsteam einig: Diese Aktion sollte bei der sehr guten Resonanz auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden! Denn es ist einfach schön, wenn nicht jede Gemeinde nur für sich selber arbeitet, sondern man sich miteinander auf den Weg macht, Gott neu zu erleben, und möglichst viele Menschen dazu einlädt.



ALLES, WAS IHR TUT,

GESCHEHE IN LIEBE.

1. KORINTHER 16,14

Gebetswoche der „Evangelischen Allianz“



Evangelische Allianz bedeutet: Die evangelischen Christen der Stadt aus den verschiedenen Gruppierungen halten zusammen. Sichtbar wird das, wenn wir gemeinsam beten. Was in vielen Städten Deutschlands geschieht, hat auch in Gunzenhausen eine gute Tradition. Wir laden herzlich dazu ein, auch die anderen

Christen einmal zu besuchen!
Beginn ist um 19.30 Uhr. Das Thema in diesem Jahr: „**Gott lädt ein**“

Montag, 8. Januar

Löhe-Haus - R. Frach
„Gott lädt ein durch sein Wort“

Dienstag, 9. Januar

EFG Wassergasse - M. Steinhilber
„Gott lädt ein durch Jesus Christus“

Mittwoch, 10. Januar

Hensoltshöhe - S. Tavakoli
„Gott lädt ein zur Freiheit“

Donnerstag, 11. Januar

LKG Hollerfeld - K. Mendel
„Gottes Mission gemeinsam erfüllen“

Freitag, 12. Januar

Alter Sonnenhof -
Allianz-Gebetswoche
speziell von und für Jugendliche

Aktion „Brot statt Böller“

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät im Bundesstaat Paraná Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. Landflucht und ein Abrutschen in die Armutsspirale werden verhindert. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.



„Brot statt Böller“, eine Aktion der evangelischen Landjugend, unterstützt die Kinder in Brasilien. Helfen Sie mit Ihrer Spende! Überweisungen bitte mit der Angabe „Brot statt Böller“ auf das Konto:
Sparkasse Mittelfranken Süd IBAN DE10 7645 0000 0220 5855 33

Brot für die Welt

Wandel säen

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hun-



ger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es

ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. **Brot für die Welt** setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit - tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot für die Welt



Getauft wurden:

Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!



Kirchlich getraut wurden:

Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!

Kirchlich bestattet wurden:

Namen aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe!



Einladung zum dekanatsweiten Taufest am 7. Juli 2024

Taufe ist ein Geschenk und etwas ganz Besonderes. Ganz gleich, ob du als Erwachsener oder Jugendlicher

zum christlichen Glauben gefunden hast oder überlegst, dein Kind (oder deine Kinder) taufen zu lassen: Mit der Taufe soll sichtbar werden, dass das Leben unter Gottes Schutz und Begleitung steht.



Dies ist am 7. Juli 2024 um 16 Uhr an der Seebühne bei Schlungenhof möglich. Wir feiern gemeinsam einen Gottesdienst, in dem eine individuelle Taufe am oder im Wasser möglich ist. Nach dem Gottesdienst ist noch ein Beisammensein geplant.

Falls du Interesse hast - alle nötigen Informationen gibt es in deinem Pfarramt.

Unser Gemeindebrief

Alle zwei Monate erscheint unser Gemeindebrief und wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt - ein starkes Team. Vielen Dank allen, die dazu beitragen! Einige Straßen suchen noch eine Person, die

z.B. beim Spazierengehen den Gemeindebrief zustellt:



- ◆ August-Sebald-Straße
- ◆ Bismarckstraße 1 – 29
- ◆ Hindenburgplatz
- ◆ Saarstraße
- ◆ Spitalstraße
- ◆ Oettinger Straße
- ◆ Osianderstraße
- ◆ Postgäßchen

- ◆ Auweg
- ◆ Paul-Riedel-Straße

Wer könnte hier noch mithelfen?
Brigitte Deffner im Pfarrbüro freut sich auf Ihren Anruf (☎ 884860).

Der nächste Gemeindebrief für Februar und März 2024 erscheint Ende Januar, Redaktionsschluss ist am Freitag, 12. Januar.

Meine **Augen** haben deinen Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch DEZEMBER 2023

Lutherhaus

	Besuchsdienstkreis (nach Vereinbarung)	10.30 Uhr
Dienstag	SPUR 23-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	Konfi-Treff	16.30 - 18.00 Uhr
	Kantorei	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Flautissimo	18.00 Uhr
	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.30 - 21.00 Uhr

Löhe-Haus

Dienstag	Pfadfinder „Schwarze Panther“ (Klasse 3/4)	16.30 - 18.00 Uhr
----------	--	-------------------

Mesnerhaus

Dienstag	Predigtvorbereitungskreis (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	SPUR 8-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr

Kinder- und Familienzentrum KiFaZ

Montag	Weltentdecker Gruppe	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	Offener Treff	9.00 - 13.30 Uhr
	„Rockstübli“ (alle 2 Wochen)	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Beratung in Alltagsfragen	9.00 - 12.00 Uhr
	Pfadfinder „Startergruppe“ (Klasse 1/2)	16.00 - 17.30 Uhr
	Pfadfinder „Weiße Königstiger“ (Klasse 3/4)	16.00 - 17.30 Uhr
Freitag	Pfadfinder „Weiße Wölfe“ (alle 2 Wochen)	17.30 - 19.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen

Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

vertreten durch Pfarrer Claus Bergmann

Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikkay, H. Kuhn,

C. Schieder, C. Bergmann, B. Wolff

Auflage: 3500 - gedruckt bei medienhaus süd, Gunzenhausen

Predigtvorbereitungskreis



Spannende Gespräche über einen Bibeltext, andere Meinungen hören, die eigene Sichtweise einbringen - das alles finden Sie in dieser Runde. Unter der Leitung von Pfarrer Bergmann treffen wir uns einmal im Monat jeweils **um 19.30 Uhr im Mesnerhaus** bei der Stadtkirche. Der nächste Termin: am **Dienstag, 5. Dezember**.

SPUR 8-Treff

Es ist einfach wohltuend, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich dabei über unseren Glauben und unser Leben auszutauschen. So laden wir sehr herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am



Mittwoch, 13. Dezember,
um **19.30 Uhr im Mesnerhaus** (Stadtkirche).

SPUR 23-Treff



Im Glaubenskurs SPUR 8 haben wir entdeckt: Es tut gut, mit anderen Menschen über den Glauben und das Leben und wie beides zusammenhängt ins Gespräch zu kommen. Deshalb kommen wir nach dem letzten Kurs gerne zusammen im SPUR 23-Treff unter Leitung von Pfarrer Bergmann. Die Teilnahme am Kurs ist keine

Voraussetzung, wer dabei sein möchte, ist willkommen!

Wir treffen uns am **Dienstag, 19. Dezember,**
um **19.30 Uhr in der Lutherstube** im Lutherhaus.

Zur Besinnung

Es war Nacht, und die Herde lag friedlich am Hang,
und die Welt trug ein mondweiches Kleid.
Aber wir hockten hier und die anderen dort,
und man hörte nur manchmal ein drohendes Wort,
denn grad zwischen uns hockte der Streit.

Keiner wusste mehr, worum man stritt,
und auch ich wusste nur noch: im Recht waren wir.
Und so starrten wir finster die anderen an,
bis auf einmal der Himmel zu singen begann
- und bald klang dieses Lied auch in mir:

Wenn wir Gott in der Höhe ehren,
kehrt bei uns hier der Friede ein.
Wenn wir Gott in der Höhe ehren,
wird auch Friede auf Erden sein.

Alle rannten den Weg, den der Engel beschrieb:
unser Ärger war halb schon verpufft. Und so
standen wir rings um das Kind, und es nahm
uns den Atem, wie nahe uns Gott darin kam
und uns fehlte zum Streiten die Luft.

Und wir rückten zusammen, der Kreis wurde
klein um das Kind, um den Retter der Welt.

Unsre Schultern und Arme berührten
sich scheu, und wir spürten: es
wird durch das Kind alles
neu. Und das haben wir
jedem erzählt:

Wenn wir Gott in der
Höhe ehren, kehrt bei uns
hier der Friede ein. Wenn
wir Gott in der Höhe ehren,
wird auch Friede auf Erden sein.

Manfred Siebald

